



**Jens Beeck**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

**Matthias Seestern-Pauly**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

---

## **Praktikumsbericht**

Nils Wehkamp

---

Vom 26.03. bis zum 26.04 absolvierte ich ein Praktikum im Doppelbüro von Jens Beeck und Matthias Seestern-Pauly.

Den Bericht nehme ich als Gelegenheit wahr, einige subjektive Eindrücke im Rahmen meines Praktikums wiederzugeben. Das Praktikum absolvierte ich im Rahmen eines Pflichtpraktikums meines Studiengangs Wirtschaft und Recht. Obwohl ich (zumindest vorher) nicht den Plan hatte beruflich im politischen Bereich tätig zu werden, wollte ich das Praktikum nutzen, um noch einmal Einblicke in einen für mich interessanten Bereich zu erhalten.

Das Praktikum begann mit einem Kopfsprung in das bunte politische Treiben einer Sitzungswoche. Zunächst wurden mir im Rahmen einer Führung die Räumlichkeiten des Reichstags gezeigt, in denen ich mich die kommenden Wochen trotzdem des Öfteren verliere.

Um erst einmal anzukommen begleitete ich die erste Woche noch keinen der Abgeordneten, sondern wurde erst einmal inhaltlich eingearbeitet. Dementsprechend bestand meine Tätigkeit in den ersten zwei Wochen vor allem darin, den restlichen Mitarbeitern durch Recherche zuzuarbeiten, Anmerkungen und auch Antwortentwürfe für Bürgeranfragen zu erstellen.

Hier viel mir vor allem die Vielfalt an verschiedenen Themen und Bereichen auf, welche in einem Abgeordnetenbüro aufschlagen, gerade auch im Bereich der Bürgeranfragen. Ich hatte vorher natürlich eine Ahnung, dass das Bürgeranfragen-Postfach eines MdB viel Potential hat, sowohl für ernste Anliegen, aber auch für allerlei Kuriositäten. Die thematische Spannweite der Anfragen hat mich konkret dann doch überrascht.

Die dritte und vierte Woche meines Praktikums waren wieder Sitzungswochen, wobei ich zunächst Herrn Seestern-Pauly, die Woche danach Herrn Beeck begleitete. Im Rahmen dessen besuchte ich verschiedene Ausschüsse und Anhörungen und bekam so einen Eindruck von der Parlamentarischen Debatte. Ebenfalls begleitete ich die MdBs zu Arbeitskreisen und Ausschusssitzungen der Fraktion und bekam dabei Einblicke in deren Arbeitsweisen.

Die letzten beiden Wochen wiederum bestanden wieder aus inhaltlicher Arbeit.

Insgesamt hat sich durch das Praktikum mein Blick auf die Arbeitsweise der Politik im positiven Sinne entmystifiziert. Der Bundestag ist nicht nur von außen ein hübsches Gebäude, auch drinnen herrscht ein reges Treiben um die Positionsfindung in unserer Demokratie zu gewährleisten.